

Die Zeit als Währung

Nach einem Jahr Vorbereitung, startete die tauscheria Südbünden am Freitag, 10. September um 19 Uhr, im Hotel Laudinella in St. Moritz.

Sie hat nichts mit Konsumverweigerung zu tun, die tauscheria Südbünden. Viel mehr möchte der Verein, der am 16. Juni gegründet wurde, ein Angebot bereitstellen, das Generationen, die Dörfer und ganz Südbünden miteinander verbindet. Dies indem jeder seine Stärken, sein Können, sein Talent anderen zur Verfügung stellt und selber dafür Zeit als Bezahlung gutgeschrieben erhält. So trägt die tauscheria zu unkomplizierten neuen Kontakten bei und stärkt die Dorf- und regionale Gemeinschaft. Senioren können länger selbständig bleiben oder Mütter in der Babypause im Beruf à jour bleiben: jeder profitiert.

Leistungen mit Geld bezahlen ist angenehm, aber auch unpersönlich. Mit der Bezahlung von Leistung gegen Zeit wird jede Arbeit als Gleichwertig erachtet. Denn eine Stunde Massage ist gleich viel Wert, wie eine Stunde Fensterputzen, oder mit dem Hund spazieren gehen.

Wichtigstes Instrument ist dabei der Computer. Auf der Webseite www.tauscheria.ch können die Vereinsmitglieder ihr Angebot aufschalten und von Gleichgesinnten eingesehen werden. "Das Vorgehen ist leichter als bei einem Onlineauktionshaus", sagt Sibylle Keller, Co-Präsidentin des Vereins. Angemeldet Mitglieder können den Namen und die Angaben der Anbieterin oder dem Anbieter ersehen und sich mit ihr oder ihm in Verbindung setzen. Die Verrechnung geschieht entweder übers Internet oder über eine Tauschkarte.

Begleitet werden die Mitglieder aus den Sudbundner Täler von Koordinatorinnen, die regelmässig zu Treffen einladen und bei Fragen Red' und Antwort stehen oder Hilfestellungen leisten. "Wir decken ein grosses Gebiet ab, da mussten wir für die einzelnen Täler kleine eigenständige Regionen abtrennen." Nichtsdestotrotz sind alle in der tauscheria Südbünden vereinigt.

Ganz ohne Geld kommt der Verein aber doch nicht aus. Für Inserate, Druckmaterial, Saalmieten etc. braucht es harte Währung. Mit dem Mitgliederbeitrag von 25 Franken, deckt der Vorstand ein Teil dieser Aufwendungen ab. Dank der Unterstützung vieler Gemeinden in der Region, war es dem Verein auch möglich, die Webseite zu finanzieren. Für den zeitlichen Aufwand des Vorstandes, aber auch bei allfälligen Minusstunden, die unter Umständen (Austritt etc.) entstehen, werden den Mitgliedern 2.5 Stunden pro Jahr verrechnet. "Wir haben lernen müssen, dass auch die Währung Zeit stabil sein muss, um nicht in Teufels Küche zu kommen", so Keller weiter. "Abschreibungen, Reserven, Rückstellungen müssen wir genau gleich behandeln, wie wenn sie hartes Geld wären."

Momentan hat der Verein in ganz Südbünden rund 55 Mitglieder. "Es ist nicht unser Ziel, diese Zahl zu forcieren", erklärt Keller. "Uns ist es wichtig, dass die Mitglieder möglichst Freude am Zeit tauschen bekommen und sich die Idee weiterverbreitet". Es sei das gemeinsame Ziel der tauscheria, das gesellschaftliche Miteinander zu stärken und eine neue Kultur des Geben und Nehmen zu fördern. Insofern bewegt sich die tauscheria Südbünden abseits traditioneller Pfade und ausserhalb der üblichen ökonomischen Diskussion.

